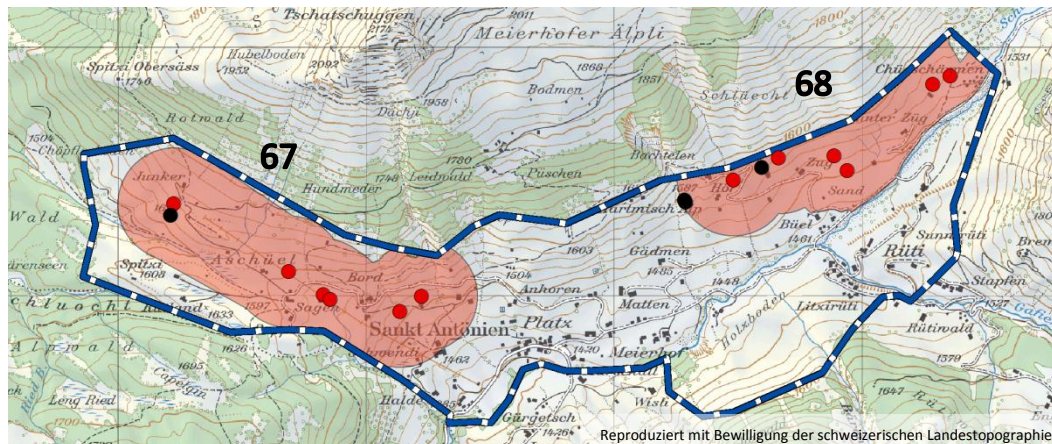


Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

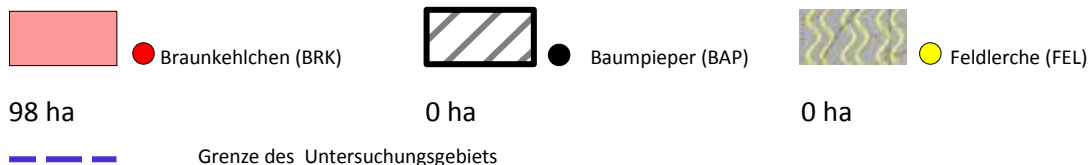
Untersuchungsgebiet Platz Rüti

67 Kerngebiet Aschüel

68 Kerngebiet Büel



Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



Gemeinde(n): St. Antönien

Region: Prättigau

Abdeckung mit Verträgen⁵⁶ (2012): 67: 15 % 68: 0 %

	67 Aschüel				68 Büel			
	BRK	BAP	FEL	ALLE	BRK	BAP	FEL	ALLE
Revierzahl, geschätzt:	4	1		5	4	3		7
Revierdichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):	0.31	0.16			0.31	0.16		

Im UG Platz – Rüti befinden sich die beiden Kerngebiete Aschüel und Büel. Der mittlere Teil ob St. Antönien Platz und der Schattenhang ob Rüti sind nicht von Bodenbrütern besiedelt. In Platz – Rüti siedelt das Braunkehlchen in geringer Dichte (bezüglich Braunkehlchen-Dichte liegt Platz – Rüti an 50. Stelle aller 66 UG). Hier befinden sich aber immerhin 14 % der Braunkehlchen-Reviere der Metapopulation St. Antönien.

Für den Baumpieper ist Platz – Rüti von geringer Bedeutung und die Feldlerche konnte nicht festgestellt werden

Die Abdeckung der Kerngebiete mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist in Aschüel gering, in Büel gibt es gar keine Verträge. In beiden Kerngebieten ist eine Erhöhung des Anteils anzustreben.

⁵⁶ Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnitzeitpunkt